



Multikulturelle Organisation der Studenten und  
Akademiker -MOSAIC UNI MAINZ-

---

Prof. Dr. Franz Hamburger (Univ. Mainz)

## ***„Migration und Bildung“***

Montag, 4. Juli 2011, 18.00 Uhr, HS P1  
(Philosophicum - Jakob Welderweg 18)

Die Pisa-Studien wiesen eine deutliche Bildungsbenachteiligung der Kinder mit Migrationshintergrund auf. Die schlechte Positionierung des deutschen Schulwesens verglichen zu einigen weiteren OECD Staaten, führte zu einem Bedürfnis der Legitimation und zum Versuch einer Definition des Schuldigenkreises. Die Kinder mit Migrationshintergrund werden nicht nur für ihr eigenes Versagen verantwortlich gemacht, vielmehr werden Sie für das Scheitern des Systems beschuldigt. Spätestens seit der Sarrazin-Debatte wird vielerorts über eine Bildungsverweigerung insbesondere türkischer Eltern lamentiert. Verifiziert werden die Thesen durch Vergleiche der türkischen Einwanderergruppen mit z.B. vietnamesischen Einwanderergruppen. Dass derartige Vergleiche aufgrund der unterschiedlichen sozialen Hintergründe der Eltern weit verfehlt sind, wird meist nicht berücksichtigt.

Der Vortrag thematisiert die Probleme der herkunftsbedingten Ungleichheit, die bei der Betrachtung des Bildungsniveaus der Kinder mit Migrationshintergrund meist unbeachtet bleiben.

**Prof. Dr. Franz Hamburger**, geb. 1946 in Hördt/Pfalz, Promotion in Erziehungswissenschaft an der Universität Heidelberg 1975, seit 1978 Professor für Sozialpädagogik an der Universität Mainz. Arbeitsschwerpunkte: Migration und Minderheiten, Internationaler Vergleich in der Sozialpädagogik, Jugendhilfe, Öffentlichkeit der Sozialen Arbeit, Europa.

